

Einer der Aufgaben des VP Sport ist die Notwendigkeit der Überarbeitung der HBW ZSPO und deren Anpassung an die Neufassung der DHB SPO. So wird nach jeder Änderung der DHB SPO ein überprüfen der HBW ZSPO notwendig

Eine weitere Aufgabe ist die Einberufung der einmal jährlich stattfindenden

Staffelleiterbesprechung und diese zu leiten.

Meinen Staffelleiterkollegen möchte ich hier an dieser Stelle nochmals für ihre ehrenamtliche Tätigkeit danken. Sie ermöglichen es und achten darauf das für alle beteiligten Vereine ein reibungsloser Spielverkehr stattfindet.

Leider wird es immer schwieriger Nachfolger für ausscheidende Staffelleiter zu finden. Der Zeitaufwand für das Amt des Staffelleiter ist nicht sehr hoch.

Bedenken Sie, ohne Staffelleiter wird es keinen organisierten Spielverkehr geben. Deshalb bitte ich alle Vereine interessierte Mitglieder zu suchen damit wir auch in Zukunft Spielbetrieb haben werden.

Lt. § 2, Abs. (4) ist der VP Sport auch gleichzeitig Vorsitzender des ZA. Auch dieses Amt wird von mir zur Zeit ausgeübt.

Hatte der ZA Erwachsene im Jahr 2012 noch 12 Fälle zu entscheiden waren dies im Jahr 2014 31 Fälle darunter 7 Entscheidungen wegen einer roten Karte. Es ist leider eine Tendenz zu erkennen das auf und neben dem Spielfeld der Respekt vor Spielern, Schiedsrichtern und Zuschauern immer mehr abnimmt und das diese Entwicklung leider dem Hockeysport sowie wir ihn kennen nicht gut tun kann.

Beispiele: Erwachsene Spieler gehen neben dem Spielfeld körperlich aufeinander los, ein Schiedsrichter wird mit rassistischen Aussagen von Zuschauern nach dem Spiel beleidigt, Jugendliche Spieler prügeln sich vor den Augen der anwesenden Eltern und anderen Mannschaften auf dem Spielfeld, Eltern von Jugendmannschaften liefern sich verbale Auseinandersetzungen usw.

Ist dies der richtige Weg für den Hockeysport ?

Jeder Verein sollte, nein muß diesen Entwicklungen entgegenwirken sonst steuern wir auf ein sehr niedriges Niveau zu, das der schöne Hockeysport nicht verdient hat.

Ich wünsche dem Verbandstag einen ruhigen und guten Verlauf und verbleibe mit

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Schäfer

VP Sport